

# „Rückständige Insellösung“

*Kritik am Neubau der Westfälischen Klinik*

■ Gütersloh (NW). Professor Manfred Beine, ehemaliger ärztlicher Direktor der Westfälischen Klinik, hat an dem geplanten Neubau auf dem Klinikgelände scharfe Kritik geübt. Der jetzige Sprecher des Arbeitskreises der Chefärztinnen und Chefärzte von Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern bezeichnet das angestrebte Konzept als rückständig.

Wie mehrfach berichtet, sollen in dem 9,6 Millionen Euro teuren, separat gelegenen Neubau vier psychiatrische Stationen inklusive Intensivstation mit 88 Betten untergebracht werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 9.670.000 Euro.

Dazu Professor Beine in einem offenen Brief an den Klinikträger, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL): „Diese Planungen führen die Bemühungen der letzten Jahrzehnte um die Integration von Psychiatrie und Psychotherapie in die übrige Medizin ad absurdum. Mit einem Neubau auf dem Gelände eines isolierten Sonderkrankenhauses wird die Trennung zwischen Psychiatrie und Psychotherapie und der klinischen Medizin über lange Zeit hinweg zementiert. Eine solch rückschrittliche Entwicklung wi-

derspricht den vielfach geäußerten, überzeugenden Patientenwünschen, den Bedürfnissen der Angehörigen und lässt sich schon gar nicht fachlich begründen.“

Eine der zentralen Voraussetzungen für eine sinnvolle und von Akzeptanz getragene Krankenhausbehandlung werde so auch in Zukunft unmöglich. In Gütersloh würden weiterhin psychisch Kranke und körperlich Kranke durch unterschiedliche Krankenhausportale gehen.

Die Ausgrenzung und Stigmatisierung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen würden festgeschrieben und eine angemessene Krankenhausbehandlung unnötig erschwert. „Warum wird dieser Neubau nicht an einem der Gütersloher Allgemeinkrankenhäuser errichtet“, fragt Beine.



**Deutliche Worte:** Professor Manfred Beine. FOTO: RVO

Der „Gütersloher Weg“ werde dazu führen, dass es auch in Zukunft keinen alltäglichen und selbstverständlichen Austausch zwischen Psychiatrie und Psychotherapie und den körpermedizinischen Disziplinen geben werde.

„Mit allem Nachdruck wendet sich der Arbeitskreis gegen die geplante Insellösung und fordert die Entscheidungsträger auf, ihre anachronistischen Planungen zu revidieren.“

**Neue Westfälische**

**Gütersloh**

**Nr. 163**

**Sa./So. 16./17. Juli 2005: GT 2**